

Ich bemerkte mit vielem Vergnügen, daß diese beiden Personen in gutem Einverständnisse mit einander standen, und Cäsar gestand mir freimütig, die großen Handlungen seines eigenen Lebens seien mit dem Ruhme seiner Ermordung nicht vergleichbar.

Siebentes Kapitel.

Gulliver kehrt nach Maldonado zurück und segelt nach dem Königreich Luggnagg. Er wird eingesperrt und an den Hof gebracht. Die Art, wie er Audienz erhält. Des Königs Mißthe gegen seine Unterthanen.

Lange genug war ich auf der Insel gewesen. Ich nahm deshalb Abschied von Seiner Hoheit, dem Gouverneur, und kehrte mit meinen beiden Reisegefährten nach Maldonado zurück. Als ich vierzehn Tage lang gewartet, war ein Schiff nach Luggnagg segelfertig; die beiden Herren und einige andere waren so edelmütig, mich mit Lebensmitteln zu versehen und mich an Bord zu geleiten. Auf dieser Reise brachte ich einen Monat zu. Wir überstanden einen heftigen Sturm und mußten westwärts steuern, um in einen regelmäßigen Wind zu gelangen, der auf einem Striche von mehr als sechzig Stunden in einem Zuge weht. Am 21. April 1708 fuhren wir in den Fluß Clumegnig ein, wo eine Hafenstadt an der südöstlichen Spitze von Luggnagg liegt. Wir warfen Anker, eine Stunde von der Stadt, und signalisierten nach einem Piloten. Zwei derselben kamen nach einer halben Stunde an Bord und führten uns dann durch Bänke und Felsen, welche die Durchfahrt sehr gefährlich machten, in ein breites Becken, wo eine ganze Flotte, in der Entfernung einer Kabellänge von der Stadtmauer, mit Sicherheit ankern kann.

Einige unserer Matrosen hatten aus Verrätherei oder aus Unvorsichtigkeit den Piloten gesagt, ich sei ein großer Reisender. Deshalb wurde ich von einem Zollbeamten bei meiner Landung sehr genau ins Verhör genommen. Dieser Beamte redete mit mir in